UNESCO -Newsletter

Die **UNESCO** ist eine Organisation der Vereinten Nationen (UN) und fördert weltweit Wissenschaft, Bildung und Kultur. Sie existiert seit 1945. Nach dem Zweiten Weltkrieg wollten die Vereinten Nationen weitere Kriege verhindern. Dabei waren sie fest davon überzeugt, dass man dafür sorgen muss, dass die Menschen auf der Welt das Gefühl haben zusammenzugehören.Die UNESCO will Bildung für alle Menschen auf der Welt, auch in armen Ländern und in Ländern, die von Armut, Naturkatastrophen, Hungersnot und Kriegen betroffen sind.

Vom 23. bis zum 28. September 2023 fand die diesjährige **UNESCO-Fahrt** nach Berlin statt. Teilgenommen haben Schülerinnen und Schüler, die sich besonders im Bereich der UNESCO engagieren, beispielsweise in Arbeitsgemeinschaften.Die Fahrt umfasste die Erkundung verschiedener Sehenswürdigkeiten in Berlin, darunter den Bundestag, das Bundeskanzleramt, die Museumsinsel, welche außerdem Teil des UNESCO-Welterbes ist. Nach dem Besuches des Bundestages hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, ein Gespräch mit Herrn Gröhe, Mitglied des Deutschen Bundestages, zu führen und außerdem die Gelegenheit, Fragen zu stellen. Des Weiteren wurde ein Padlet erstellt, welches einen umfassenden Einblick in die Fahrt gibt:https://padlet.com/Kerndigital/unesco-fahrt-berlin-2023-rlr3k1k8fa5eu9wh

Bei einigen alten und besonderen Gebäuden oder Landschaften spricht man vom **UNESCO-Weltkulturerbe.** Als UNESCO-Weltkulturerbe bezeichnet man Denkmäler, die für die ganze Welt von hoher Bedeutung sind. Nach dem Zweiten Weltkrieg schloss man nämlich einen Vertrag, der besagt, dass man die UNESCO-Weltkulturerbe nicht zerstören darf. Des Weiteren gibt es auch Weltkulturerbe, welche man nicht anfassen kann, die sogenannten immateriellen Weltkulturerbe. Das sind zum Beispiel der deutsche Orgelbau, der Heidelberger Hip-Hop oder auch die Falknerei.

1. Platz beim Fotowettbewerb anlässlich des UNESCO-Welterbetages

Unter dem Motto ,,Unsere Welt. Unser Erbe. Unsere Verantwortung" suchte die UNESCO vom 1. Mai bis zum 4. Juni 2023 Fotos weniger bekannter Orte, Detailaufnahmen oder Einblicke hinter die Kulissen der Welterbestätten. Im Fokus der Linse sollten dabei nicht nur die Welterbestätten selbst stehen, sondern auch die Menschen, die an ihnen leben und sich für ihren Schutz und ihre Vermittlung einsetzen.

Im Zuge der Pascal-Stunde "UNESCO-Welterbe" besuchte unsere schulische AG „Welterbe“ die Schlösser in Brühl, die zum UNESCO-Welterbe gehören. Dabei entstand auch das Foto „Jeder Pinselstrich zählt", womit die Schülerin Lina C. Aus der damaligen 5e zusammen mit ihrem Lehrer Herrn Schieck den ersten Platz belegte. Als Preis winkte nicht nur eine Urkunde, sondern ebenso eine Tasche mit vielen bunten Giveaways aus diversen Kulturerbestätten Deutschlands.

Wir gratulieren herzlich zu diesem tollen Sieg!

Auerbach-Austausch

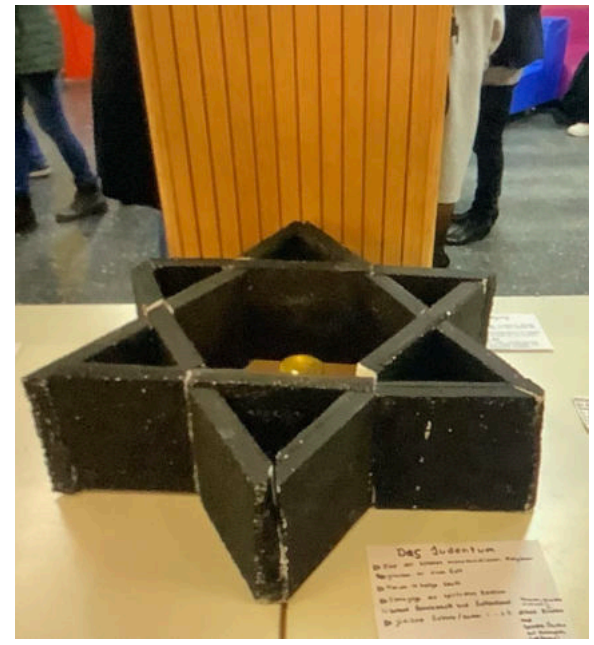
Das Pascal-Gymnasium begrüßte nach einer zweijährigen coronabedingten Pause eine Gruppe von Acht-und Neuntklässlern des Goethe-Gymnasiums aus Auerbach im Vogtland. Insgesamt 18 Gäste verbrachten vier Tage bei ihren Austauschpartnern. Der Schulaustausch zwischen den Gymnasien besteht seit über 30 Jahren und wird durch den Partnerschaftsverein Grevenbroich und den Förderverein der Schule unterstützt. Das Austauschprogramm beinhaltet Ausflüge zu historischen und kulturellen Orten sowie Zeit mit den Gastfamilien, um Gemeinsamkeiten und Unterschiede kennenzulernen. Der Abschied fiel einigen Schülern schwer, und umso mehr freuen wir uns jetzt, wenn es im Frühjahr dann nach Auerbach geht.

Berit Lachmann, Elke Schulte zu Sodingen

Besuch im EL-DE-Haus

Zwei zehnte Klassen des Pascal-Gymnasiums besuchten im Rahmen ihres Geschichtsunterrichts das EL-DE-Haus in Köln, einstiger Sitz der Kölner geheimen Staatspolizei (Gestapo) während des Nationalsozialismus. Der Rundgang durch die Gedenkstätte ermöglichte den Lernenden einen Blick in die Zellen des ehemaligen Gestapogefängnisses, in dem Gefangene gefoltert wurden. Die über 1800 Inschriften der Häftlinge wurden als Mahnmal zugänglich gemacht. Ein Teil der Schülergruppe nahm an einem Workshop zum Thema „Rassismus und Ausgrenzung heute" teil, wo sie sich intensiv mit verschiedenen Diskriminierungsformen auseinandersetzten und die Bedeutung der NS- Verfolgungsmechanismen für die Gegenwart diskutierten.

Am 9. November fand der jährliche **Menorah Abend** zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus statt.In einer beeindruckenden Inszenierung aus Schauspiel,Gesang und Musik sowie durch tiefgreifende Installationen der Kunstkurse der Q2 wurde das Leid der Verfolgten eindrücklich in Szene gesetzt.



Ausstellung „We, the six million“
Direkt zu Beginn des Schuljahres war die besagte Ausstellung zwei Wochen bei uns im zu sehen. Sie zeigte anhand verschiedener Lebensläufe das Leid der Juden in der Zeit des Nationalsozialismus.
Die AG „Deutsch-jüdische Vergangenheit“ (Jg. 9-10 in der Pascal-Stunde) nahm die Ausstellung zum Anlass, zusammen mit dem Stadtarchiv und dem Geschichtsverein Grevenbroich zwei Roll-Ups zu einer Grevenbroicher Jüdin zu erstellen, die in der NS-Zeit aus unserer Heimatstadt fliehen musste.
Diese Roll-Ups werden bald in unserer Ausstellung über Lieselotte Katz zu sehen sein (25.02.-25.05.24, Villa Erckens).

Lieselotte Katz

geboren 05.01.1917
Schülerin und Volontärin in einem Geschäft für Handarbeiten

Lieselotte Katz

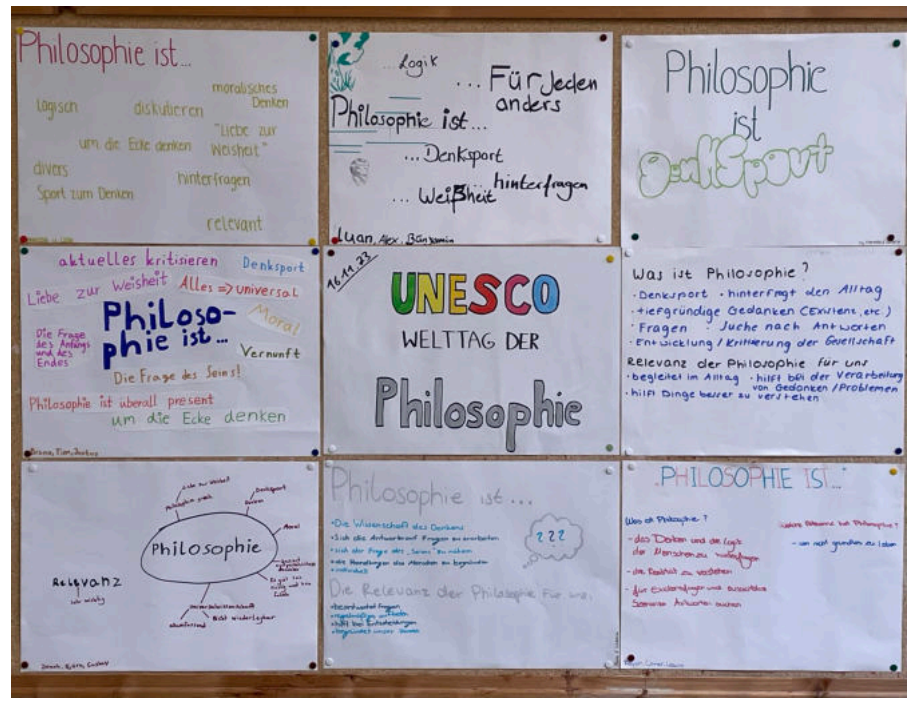
gestorben 02.09.1964
Schneiderin

27.01.2024: Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus

Jedes Jahr findet am 27.01. auf dem Synagogenplatz in der Grevenbroicher Innenstadt eine Veranstaltung zum Gedenken der Opfer des Nationalsozialismus statt, die der Geschichtsverein Grevenbroich organisiert. Dabei lesen Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen die Namen der 204 jüdischen Personen Grevenbroichs vor, die in der Zeit des Nationalsozialismus aus ihrer Heimatstadt fliehen mussten oder gar ermordet wurden. In diesem Jahr beteiligte sich von unserer Schule die AG „Deutsch-jüdische Vergangenheit“ an der Gedenkveranstaltung und las unter anderem auch die Namen der Familienmitglieder Katz vor.

Am 16.11. fand der diesjährige **UNESO-Welttag der Philosophie** statt. Traditionell beschäftigen sich an diesem Tag die Lernenden der EF in einem Projekt zu einem Thema, welches Bezug zu den sechs UNESCO-Säulen hat.
In diesem Jahr gibt es am Pascal-Gymnasium keine EF und daher haben sich die PP-Lernenden des zehnten Jahrgangs ganz grundlegend mit der Aufgabe der Philosophie beschäftigt, die laut UNESCO dabei hilft „große Herausforderungen unserer Zeit zu verstehen und darauf zu reagieren“.
Ausgehend von einem Text von Max Horkheimer über die Aufgabe der Philosophie erstellten die Lernenden Plakatwände, an welchen sie die Tätigkeit, Aufgabe und Relevanz des Philosophierens festzuhalten versuchten. Dabei kamen unterschiedliche Ergebnisse und Schwerpunkte heraus. Einig waren sich aber alle darin, dass Philosophie der „Denksport“ schlechthin ist.

Johanna Zirwes und Gordon Nies



SDG-Hüpfkästchen

Auf dem kleinen Schulhof wird seit diesem Schuljahr fleißig gehüpft. Ermöglicht haben dies die Mitglieder des UNESCO-Projektkurses aus der Q1. Diese haben die 17 Ziele der Nachhaltigkeit auf zwei Hüpfkästchenreihen verteilt auf den Schulhof gesprüht beziehungsweise gemalt.

Hallo, wir sind der **Textil-Kurs** und nähen hier mit Nähmaschinen tolle Sachen, z.B. Stecknadelkissen, kleine Beutel und Kissenbezüge mit unserem Namen. Es gibt viele schöne, bunte Stoffe. Sie sind oft auch alte Jeanshosen oder Shirts, die wir recyceln, und so werden aus alten, ausrangierten Kleidungsstücken neue, coole und wieder verwendbare Dinge. Also passt unsere Pascal-Stunde voll zu unserer UNESCO-Projekt-Schule. Wir halten zusammen und sind ein gutes Team. Manchmal kann man Fehler machen, aber daraus lernen wir. Wir lernen mit Nähmaschinen umzugehen, um tolle Dinge herzustellen. Wenn wir so weiter machen, können wir bald schön größere Projekte in Angriff nehmen wie z.B. Kleider oder Pullover. Wir haben viel Spaß zusammen und lachen gerne und viel. Unser Textil-Kurs macht uns viel Spaß!
Wir freuen uns auf euch im nächsten Halbjahr!!!
Eure Fabienne, Leni, Nora, Ida, Sofia und Clara

Die Umwelt-aktiv! AG am Pascal-Gymnasium

Der Sodbach:

Wir, das Pascal-Gymnasium und die Umwelt-aktiv! AG, haben mit dem Erft-Verband vor vielen Jahren eine Bachpatenschaft geschlossen. Nach den Sommerferien haben wir den Sodbach von der Bergheimer Straße bis zum Pascal-Gymnasium von Müll befreit und sind sehr froh, dass der Bach nun wieder sauber ist und die Fische und Enten jetzt nicht mehr um den Müll herumschwimmen müssen. Unsere ‚spektakulärsten' Funde waren eine Klobrille, ein Weihnachtsbaum, ein Rasenmäher-Korb, diverse Fahrradschlösser sowie Spraydosen.

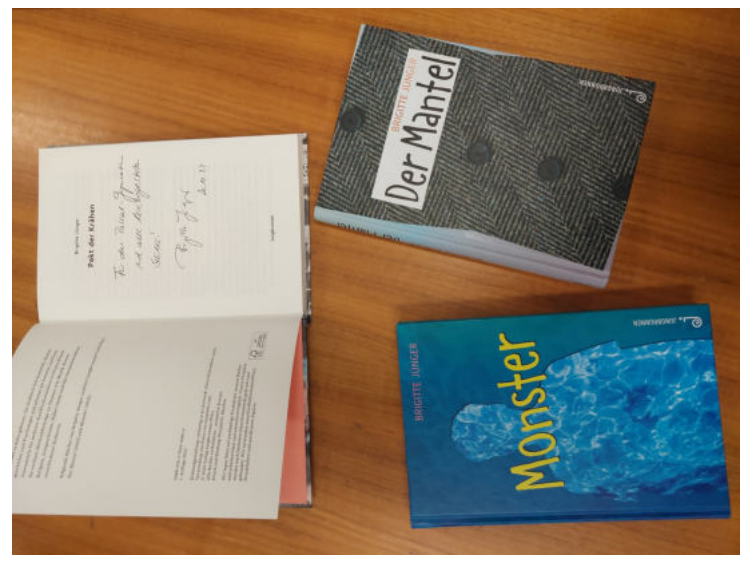
Der Schulgarten:

Als wir bemerkt haben, dass der Schulgarten immer wieder zum Fangen benutzt wurde und einige gedankenlose Schülerinnen und Schüler über die Beete und durch die Lücken zwischen den Büschen gelaufen sind, haben wir eine Benjes-Hecke aus alten Ästen und den Dornenranken gebaut und so die Lücken um den Schulgarten geschlossen. Damit die Bäume besser wachsen können, hat die Umwelt-aktiv! AG die Dornen- und Brombeerhecken weggeschnitten. Zusammen haben wir alle die beiden Felder mit Ziegelsteinen umrandet (die einige rücksichtslos Mitschüler teilweise wieder herausgerissen und in den kleinen Schulteich geschmissen haben). Außerdem haben wir den Schulgarten und das gesamte Schulgelände von Müll befreit. Gemeinsam haben wir in unserem kleinen Schulteich verschiedene Wasser-Pflanzen eingepflanzt, die Frau Theilmann freundlicherweise, wie so oft, aus ihrem eigenen Teich mitgebracht hat. Wir haben zwei Teiche im Schulgarten, die von uns beide sauber gemacht wurden. Alle hatten viel Spaß an der Arbeit an der frischen Luft und wir freuen uns dass der Schulgarten wieder sauber ist und im nächsten Frühjahr wieder bepflanzt werden kann.

Autorenlesung mit Brigitte Jünger

In Kooperation mit dem Literaturhaus Köln besuchte uns die Kölner Autorin Brigitte Jünger am 20.11.2023 für eine Lesung aus Ihrem Buch "Monster". In ihm traut sich die Autorin an ein Thema heran, das viel Sensibilität und Aufklärung erfordert: sexueller Missbrauch. Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 10b und 10c erhielten auf diese Weise einen Einblick ist diese wichtige und sensible Thematik und lernten Felix, den Hauptcharakter des Romans, und seinen 'neuen' Alltag nach dem Vorfall kennen, worüber sie mit der Autorin und ihren DeutschlehrerInnen Herr Schieck und Frau Wilmes ins Gespräch kamen.

Im Anschluss an die Lesung signierte uns Brigitte Jünger drei Exemplare ihrer Romane, die ab sofort im Selbstlernzentrum gelesen und ausgeliehen werden können.



Rückblick:Mai-September

Am 15. Juni endet nach einem dreiwöchigen Zeitraum das diesjährige **Stadtradeln** in Grevenbroich.Mit über 860Teilnehmern und einer zurückgelegten Strecke von mehr als 128.000 Kilometern haben wir nicht nur unsere Leistung im Vergleich zum letzten Jahr um 40.000 Kilometer gesteigert, sondern auch über 20.000 kg CO2 vermieden. Damit nicht genug - wir sind nicht nur die Nummer 1 in Grevenbroich, sondern auch im gesamten Rhein-Kreis Neuss und in Nordrhein-Westfalen insgesamt.Besonders lobenswert waren die Leistungen der Klassen 7D (über 14.000 km), 5D (über 13.000 km) und 6E (knapp 12.000 km). Die Erprobungsstufe hatte mit vier von fünf Klassen einen maßgeblichen Anteil an unserem Erfolg.

Pascal-Gymnasium
Grevenbroich
Wir radeln für ein gutes Klima

Unsere Schule war **am 7. Juni 2023 auf dem Umweltmarkt** in Grevenbroich vertreten.Dieser Markt wurde von einer Kooperation zwischen dem Schulnetzwerk "Bildung für nachhaltige Entwicklung" und der Stadt Grevenbroich ins Leben gerufen.Der Umweltmarkt versammelte eine vielfältige Gruppe von Teilnehmern, darunter verschiedene Grevenbroicher Schulen sowie Umweltverbände und -vereine. Dort präsentierten Sie ihre Projekte und Initiativen im Rahmen des Marktes.Des weiteren informierte die Imker AG über Bienen und Biodiversität. Unter dem Motto "No plastic is fantastic" hatte die UNESCO AG zudem gezeigt, wie wir Plastikmüll reduzieren können – mit Infos und interaktivem Quiz.

Mit der alljährlichen **Tafelaktion**, war es uns als Pascalfamilie wieder einmal möglich, ganz vielen Familien in Grevenbroich eine große Freude zu machen. Beim Abholen der Geschenke waren die Augen der Mitarbeitenden der Tafel groß und das Lächeln noch größer. Wir danken allen, die sich beteiligt haben, von Herzen.

Eure SV

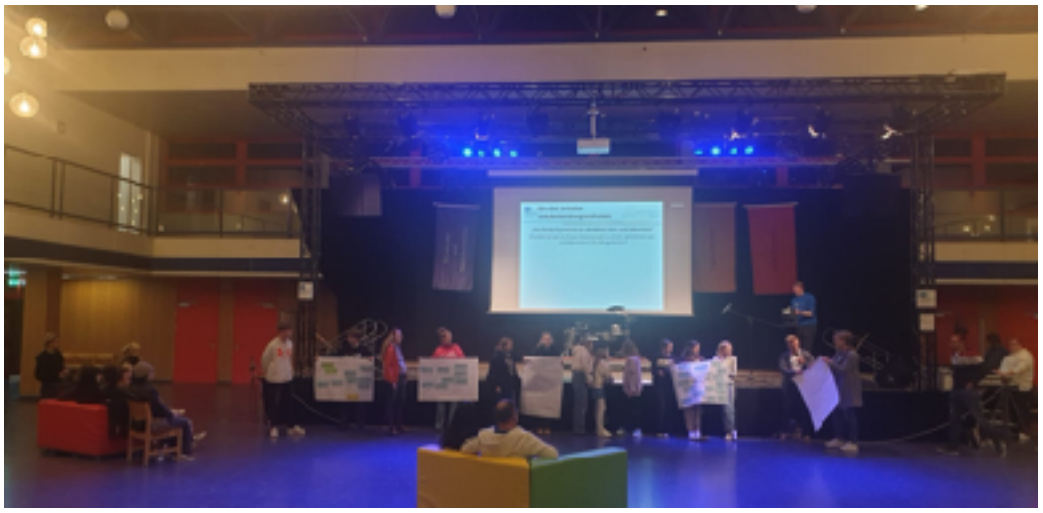
Liebe Mitglieder der Schulgemeinschaft,

im Oktober fand der Schulentwicklungsabend „Zukunftswerkstatt Pascal" statt. Es freut uns sehr, dass knapp 110 Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie Kolleginnen und Kollegen anwesend waren und aktiv an unseren drei Schulentwicklungsvorhaben gearbeitet haben. Diese sind:

1. Das Pascal-Gymnasium als attraktiver Lern- und Lebensraum
2. Implementierung von Partizipationsstrukturen für alle Akteure der Schulgemeinschaft
3. Stärkung der Arbeit in Teams zur Förderung einer nachhaltigen Kooperation und Kollaboration

Es war eine inspirierende Veranstaltung, bei der viele Denkanstöße und konkrete Maßnahmen benannt wurden, die uns dabei helfen werden, diese Vorhaben umzusetzen. Es ist nun an der Zeit, diese Ideen zu filtern, auszuwerten und zu prüfen, welche davon möglich und machbar sind.

An dieser Stelle möchten wir betonen, dass eure Rolle als Schülerinnen und Schüler von großer Bedeutung ist. Es liegt an uns allen, viele dieser Maßnahmen umzusetzen und in den kommenden Jahren daran zu arbeiten. Wir sind überzeugt, dass wir gemeinsam viel erreichen können und freuen uns auf eure aktive Teilnahme. (Tim Gockel)



Teilnahme am Schulprogramm "denkmal aktiv" der Deutschen Stiftung Denkmalschutz
Am Freitag, den 29. September und Samstag, den 30. September 2030 besuchten Lehrkräfte aus dem ganzen Bundesgebiet, die am Schulprogramm „denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule“ der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD) teilnehmen, den Sitz der Stiftung, im ehemaligen Regierungsviertel, um ihre Schulprojekte im Rahmen des Programms ,,denkmal aktiv“ vorzustellen. Das zweitägige Treffen beinhaltete Workshops, Führungen und Arbeitsgruppen, einschließlich eines denkmalkundlichen Rundgangs durch das Regierungsviertel.Das Pascal Gymnasium ist Teil der Initiative mit dem Projekt ,,Rheinische Bergbaugeschichte“, geleitet von Herrn Schieck.Im März 2024 wird ein weiteres Treffen in Bielefeld stattfinden, bei dem auch zwei Schülerinnen und Schüler teilnehmen werden.

denkmal aktiv
Kulturerbe macht Schule
Das Schulprogramm der Deutschen Stiftung Denkmalschutz

Apfelfest im Seniorenstift Wevelinghoven
Im Rahmen des alliährlichen Apfelfests im Seniorenstift Haus St. Martinus in Wevelinghoven wurde am 16. September 2023 eine beeindruckende Zusammenarbeit zwischen dem Seniorenheim und dem Pascal-Gymnasium sichtbar. Vor dem Fest pflückten die Schülerinnen und Schüler der AG "Begegnung der Generationen" gemeinsam mit den Seniorinnen und Senioren Äpfel von der angrenzenden Apfelwiese.Die gesammelten Äpfel wurden unter der Leitung von Frau Patzner und ihrem Team während des Apfelfests zu Apfelsaft verarbeitet.Die musikalische Untermalung des Festes durch das Bläserensemble unter der Leitung von Dr. Ulrike Küpper und die Sängerinnen und Sänger von Pascal Vocal unter der Leitung von Stefan Krüger sorgte für eine festliche Atmosphäre. Mit einem abwechslungsreichen Repertoire von Filmmusik über Rock und Pop bis zu traditionellen Volksliedern trugen sie zur Freude der Festgemeinschaft bei und animierten viele zum Mitsingen.

Am 2. Juni 2023 unternahm **der Französischkurs der Stufe 8 und 9 eine Exkursion nach Lüttich**. Der Tag startete am Parkplatz neben der Schule, als sich alle Schülerinnen und Schüler des Französisch-Kurses versammelten und anschließend in den Bus einstiegen. Nach einer eineinhalb stündigen Fahrt erreichten sie die belgische Stadt Lüttich. Daraufhin nahmen die Schülerinnen und Schüler an einer lehrreichen Stadtrallye teil. Im Anschluss daran wurden die Kurse in Teams eingeteilt und erhielten eine Liste von Sehenswürdigkeiten, die sie während der Stadtrallye erkundet hatten. Ihre Aufgabe bestand darin, vor mindestens drei dieser Sehenswürdigkeiten ein Gruppenfoto zu machen und die Sehenswürdigkeiten zu benennen. Dies bot den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ihre Französischkenntnisse in der Praxis anzuwenden und auch aktiv zu nutzen. Mit vielen schönen Erinnerungen kehrten sie am Ende des Tages zurück zur Schule, bereichert durch das Erlebnis und motiviert, weiterhin ihre Französischkenntnisse zu verbessern.

Bueren-Berg Treppe

Die Lateinkurse verschiedener Jahrgänge erlebten nach zwei Jahren endlich wieder **einen Ausflug nach Xanten.** 75 Schüler und Schülerinnen sowie fünf Lehrkräfte erkundeten gemeinsam die antike Stadt. In fünf Gruppen aufgeteilt begann die Tour im Amphitheater, wo einst Gladiatorenkämpfe stattfanden. Die Gruppen erfuhren mehr über Gladiatorenausrüstungen und die Katakomben der Arena. Weiter ging es zu einer Taverne, einer Therme und einem antiken Baukran. In der Therme wurden Römertoiletten und das Schwimmbad erkundet. Nach einer Mittagspause folgte eine Führung im Römermuseum mit Originalen wie Grabsteinen von Soldaten.Die Exkursion war ein faszinierendes Erlebnis, welches den Lateinkursen zahlreiche Einblicke in die antike Welt ermöglichte.

Redaktion des Newsletters: Elif Dürek(9B), C. Behrens